

The Levi-Montalcini Variations

Maryanne Amacher

Ausgehend von Virtueller Realität [VR], 3D-Klangbildern und -Graphik, Telepräsenz und Cyberspace untersucht das Werk die Möglichkeiten, eine multidimensionale Klangumgebung für Zuhörer und Räume zu individualisieren. Eine alles umhüllende "aurale Architektur" wird konstruiert, die neue Konzepte des Erfahrungsdesigns anspricht, ein Ansatz zur auditorischen Komposition als "Geographie der Wahrnehmung". Ein intelligentes Interface wird mit der vom Hörer verarbeiteten Klangwahrnehmungsinformation ebenso kommunizieren, sie verstärken und auf sie reagieren wie auf die akustisch produzierte Klanginformation.